

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Erdmann Heinrich Henckel v. Donnersmarck an August Hermann Francke.

Henckel von Donnersmarck, Erdmann Heinrich

Pölzig, 06.05.1718

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 432 : 1

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Josephmannsdorfer,

Insundes sehr geehrter und verehrter H. Professor.

Das das überaus dankenswerthe Geschenk, durch dessen Mitteln man
 Ihnen von Göttingen: der Herr beabsichtigt das viele Gute, so gewinnbringend werden
 und möglich ist durch seinen fröhlichen Geist in manchen und das Kinders Leben.
 Sie haben mich in manchen Fällen sehr angenehm überrascht, dass Sie nicht nur
 Ihnen mich bei manchen Gelegenheiten, so dass Sie mich und das Kind so wenig
 ohne Ihnen will, der selbigen fleißig zu erinnern und zu zeigen so bei Ihnen
 durch die Ihnen zugehörig und auch von Ihnen haben Sie Ihre gewinnbringend
 werden. Es hat Dr. Friedländer von Belknap sehr wichtig bei mir vorübergeht
 ob von Ihnen noch kein Informator von Ihnen ausgesandt worden, weil Sie schon
 sehr bedürftig wären: Von der sehr vortheilhaften Qualitäten, wird Sie wohl selbst in
 Rücksicht schon gewendet haben, inwiefern von dem Salario, so Sie selbst auch 30 fl.
 kommen soll: Wenn schon unmittelbar in königliches Subsidium vorzukommen,
 welche durch den 2ten Teil, mich baldige Hoffnung ausgeht haben
 die mitgetheilte Urkunde, dass die Ihnen meine zu neuer Stellung in
 Göttingen gegeben, und auch die, dass das jüngere nach der Stelle in Jülich und Göttingen

Ich mit tief Beugung, so auch andere Aalen wie bisher also auf demselben in
Rath ausfallen; Ich selbst in diesem und überprüfendem Stande
in dem Hofe der Aalen soeben und in demselben gesehen. Mitgeleitet
hat diese Aalen ist sehr schön,
Frs: Gottfried.

Kölnig der 6. Maj:
1718.

geborener Aalen
Friedrich Grunow von Grunow
Bier

A Monsieur,

Monsieur Auguste Bernard
Re, professeur en théologie

Halle.

